

It's my Life

My own Journey

Von RiffRaff

Kapitel 1: Der Anfang der Reise: Mein erstes Pokemon

Guten Abend meine Leser.... Ich hoffe doch ich hab schon welche.... hehehe
Spass beiseite
Die Story fängt an und ich hoffe sie fesselt euch genauso wie mich... ;)
Viel Spass wünscht euch
RiffRaff

Ein nerviges Geräusch weckte mich. Ich setzte mich auf und starrte an die Wand. Dann schaltete ich den Wecker aus. Im Halbschlaf schlurfte ich ins Bad. Schnell sprang ich unter die Dusche und stellte auf kalt. Ich verbiss mir einen Schrei. Ich stellte den Regler auf warm. Sofort wich die Kälte einer angenehmen Wärme.

Leise summte ich vor mich hin. Nach dem Duschen, föhnte ich mir die Haare und band sie zusammen. Ich nahm heute ein sonnengelbes und recht breites Haargummi und klemmte mir noch eine kleine Sonne ins Haar. Ich wählte die beiden Sachen immer nach Stimmung oder nach Tag. Summend putzte ich mir die Zähne und legte danach etwas Makeup auf. Schnell sprayte ich mich mit Deo und Parfum ein.

Ich stolperte zurück ins Zimmer und zog mich an. Ich schaute aus meinem Fenster. Die Sonne erfüllte mein Zimmer und kitzelte meine Haut mit ihrer Wärme.

Ich schnappte mir mein grünes Sommerkleid. Ich würde kein typischer Pokemonreisender mit Spezialklamotten sein. Ich ziehe mich weiterhin so an wie ich will. Ich packte noch kurz ein paar Sachen und sprang die Treppe nach unten. Ich trank noch kurz mein Kaffee, schrieb einen Zettel an meinen Vater. Dann verliess ich das Haus, schnappte mir mein Fahrrad. Ich befestigte meine Reisetasche an dem Rad, hängte mir meine Tasche um und fuhr los.

Mit richtigem Druck fuhr ich durch das kleine Dörfchen. Ich bin hier aufgewachsen. Das ganze Dorf ist grün und überall wachsen Blumen. Vielleicht genau deswegen heisst das Dorf ja Grasbern. Ich lachte leicht und trat noch mehr in die Pedale. Kaum radelte ich um die Kurve sah ich das Labor von Professor Zeder.

Sie war eine junge, freundliche Frau. Sie hatte ihre Ausbildung erst vor kurzem bei Professor Eich persönlich abgeschlossen und ist schliesslich hierhin zurückgekehrt.

Ich bremste und stellte mein Rad neben das Labor. Ich klopfte an und trat ein. Vor mir

wuselten einige Angestellte der Professorin herum, ihre Hände voll mit Pokebälle. Wie es aussah war ich eine der Ersten.

„Soso.... Du bist also auch dazu bereit deine Reise anzutreten.“ Erklang hinter mir eine schnarrende Stimme. Grinsend drehte ich mich um. „Kira... Schön dich zu sehen. Ja ich bin 16.... hey.. warte mal... Hmm... lass mich überlegen.... Warum trittst du deine Reise denn erst jetzt an... Du bist doch schon 18.... Bist n' Nachzügler was?“ sagte ich ruhig und kicherte ihm zuckersüß zu.

„Carry....“ seufzte er und trat auf mich zu. Dann fielen wir uns in die Arme. Ich lachte und knuddelte ihn. „Man Kira... Ich dachte du machst dir nichts aus Pokemon?“ Er zuckte mit den Schultern. „Jahh.... aber seit ich diesen Rocko aus Marmor City gesehen habe, möchte ich auch Pokemonzüchter werden.“ Seine Stimme klang erwartungsvoll. „Wow... hört sich toll an. Wohin gehst du denn als erstes?“ fragte ich leise. „Hmm... Lass mich raten.... Dein Zelt hat nicht zufällig Platz für zwei?“ fragte er zurück. Ich grinste schelmisch und nickte. Er lachte laut. „Na dann haben wir ja ein Abkommen.“

„HALLO IHR LIEBEN UND ZUKÜNFTIGEN POKEMONTRAINER. WIR SIND NUN BEREIT DIE POKEMON ABZUGEBEN. STELLEN SIE SICH BITTE IN ZEHNER REIHEN NACHEINANDER AUF. SODASS ENE PARADE ENTSTEHT.“

Ein Gewusel und Gerangel entstand. Inzwischen waren mindestens 100 Personen anwesend und warteten mehr oder weniger geduldig auf ihr zukünftiges Pokemon. Kira stand direkt neben mir und war ganz schön nervös. Professor Zeder verteilte höchstpersönlich die Pokemon. Sie gab jedem Trainer die Chance und gab ihm drei Pokebälle zur Auswahl.

Dann war es soweit. Sie stand vor mir und lächelte. Ich starrte die Pokebälle an. Ich wusste nicht wieso, denn ich hasste die Seite Links eigentlich, da ich Rechtshänder bin. Doch dieser Pokeball sprach mich besonders an, als würde er etwas ausstrahlen. Ohne Scheu griff ich nach diesem Ball und drückte ihn an mich.

Kira tat das gleiche und schnappte sich den mittleren Ball. Schnell gingen wir nach draussen. Wir standen neben unseren Fahrrädern. „Willst du zuerst... oder soll ich?“ fragte Kira gelangweilt. „Mir wirklich egal..“ sagte ich, ebenfalls gelangweilt. Doch wir Beide waren ultra nervös. „I... Ich fang an...“ murmelte ich.

„Komm Raus.“ Rief ich. Der Pokeball glühte. Ein gleissendes Licht kam aus dem Pokeball. Als das Licht abklang sah ich ein bezauberndes Flemmli vor mir. Ich lächelte stolz und kniete vor es hin. „Hallo Flemmli... Ich bin dein neuer Trainer. Ich hoffe wird werden ganz viel Spass miteinander haben.“ Flemmli legte den Kopf schief. „Flemm... Flemmli.“ Ich lachte und umarmte es leicht.

„So fertig vorgestellt. Jetzt komm ich dran. Los Raus aus dem Ball.“ Der Ball von Kira schien anders wie bei meinem zu Beben und das Licht war eher trübe. Vor ihm stand ein Krabby, welches fest mit seinen beiden Zangen klickte. Grinsend sahen wir uns an. Wir waren Beide sehr zufrieden mit unserer Wahl. Wir holten unsere Pokemon in den Ball zurück, stiegen auf unsere Fahrräder und fuhren aus Grasbern. Am Dorfausgang stand jedoch mein Vater. Ich stieg ab und lief auf ihn zu.

„Hey Dad.“ Sagte ich leise. „Na Schatz.... was hast du bekommen?“ Er klang neugierig. „Ein Flemmli!“ sagte ich mit stolzer Stimme. Er nickte und sein Blick fiel auf Kira. „Na... hast du dich endlich umentschieden. Pass ja gut auf Carry auf.“ Sagte er ernst zu meinem besten Freund. „Ach Dad...“ sagte ich und verdrehte die Augen. Ich verabschiedete mich mit einer Umarmung von ihm und schwang mich zurück auf mein Fahrrad. Dann fuhren wir los. Ich winkte meinem Vater noch zu und dann verschwand er hinter der Kurve und wir radelten weiter in die Richtung der nächsten Kleinstadt.

Auf der Karte stand, dass das Städtchen Burgalis heißen soll. Nicht wirklich beeindrucken, aber man kann ja nie wissen.
Ich war nur glücklich.// Endlich geht meine Reise los. Was mich wohl alles erwarten wird?//

So der Anfang wäre getan. Die Pokemon habe ich einfach nach Zahl ausgesucht. Ich dachte an 98 und an 255 und so kamen Krabby und Flemmli raus. Zwei nette Anfangspokemon, nicht wahr?
Bis zum nächsten Kapitel
RiffRaff